

Postdoc Appreciation Week 2021

Herzlich Willkommen!

Forschungsdaten managen: mit FAIR-Data zur
Förderung

Dr. Yvana Glasenapp & Dr. Volker Soßna

23.09.2021, 14 Uhr



Forschungsdatenmanagement an der LUH



Yvana Glasenapp

Gottfried Wilhelm Leibniz
Universität Hannover

Dezernat Forschung und EU-
Hochschulbüro,
Technologietransfer

www.fdm.uni-hannover.de

Forschungsdatenmanagement

Kurz erklärt | Data Champions | Förderanträge | Veranstaltungen | Materialien | Tools | **Team**

Team

Das Service-Team Forschungsdaten

Wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um das Thema Forschungsdatenmanagement

zur Webseite des Service-Teams Forschungsdaten



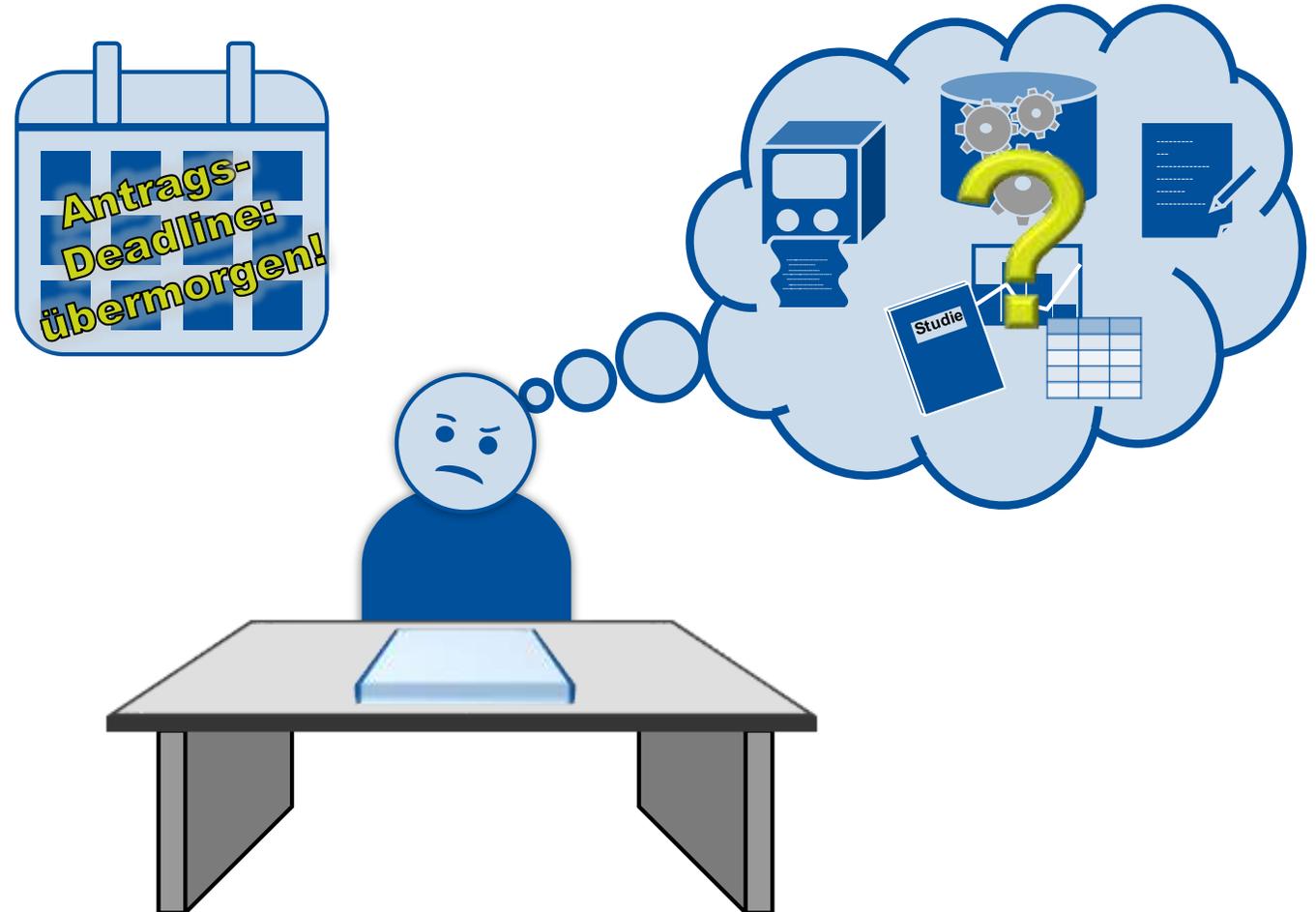
Volker Soßna

Gottfried Wilhelm Leibniz
Universität Hannover

Dezernat Forschung und EU-
Hochschulbüro,
Technologietransfer

Angaben zum Umgang mit Forschungsdaten in Förderanträgen

Der Klassiker: „Oh, wir müssen ja noch was zu Forschungsdaten schreiben...“



Was wollen die Förderorganisationen?



i

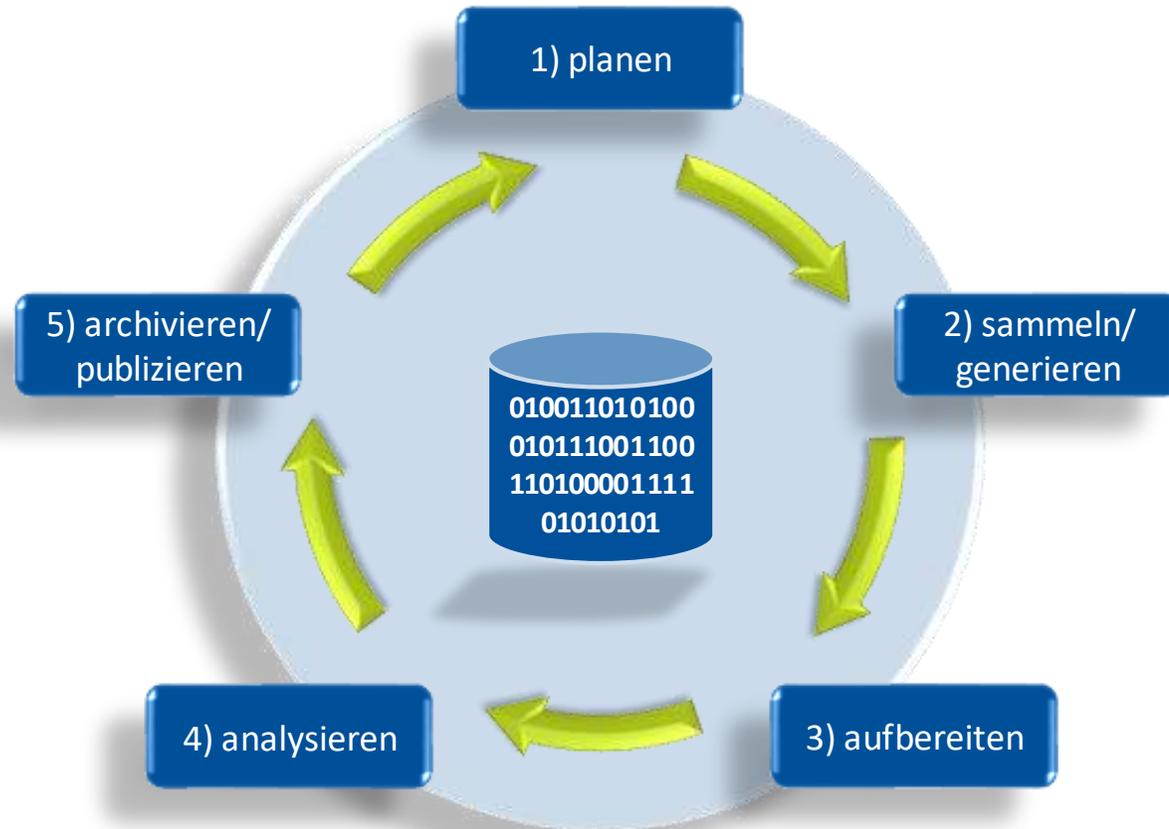
Hauptanliegen der Förderer:

- Ergebnisse validierbar machen
- Mehrfachfinanzierung vermeiden

wichtige Voraussetzungen:

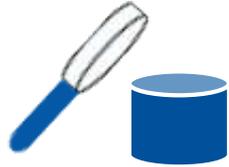
- Daten sind langfristig zugänglich
- Daten sind langfristig les- und nachvollziehbar

Was gehört zum Forschungsdatenmanagement?



- Dokumentation
- Ordnung & Übersicht
- Speicherorte & Datenübertragung
- Schutz vor Verlust & Missbrauch
- Auswahl

Warum ist FDM wichtig?



✓ Sie behalten den Überblick



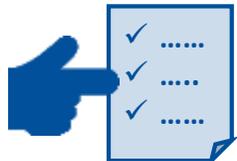
✓ Die Zusammenarbeit wird erleichtert



✓ Die Qualität der wissenschaftlichen Arbeit wird gewahrt



✓ Spart Zeit und Nerven



✓ Formale Anforderungen werden erfüllt



Hier finden Sie die offizielle
LUH-Webseite zur Richtlinie:

zur Richtlinie



Was bedeutet FAIR?



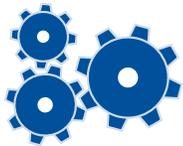
Findable

- Durch Metadaten in durchsuchbaren öffentlichen Verzeichnissen (z.B. Suchdatenbanken von Datenrepositorien)
- über einen eindeutigen Identifier (z.B. DOI) dauerhaft abrufbar



Accessible

- möglichst online-Zugang über Standard-Protokolle
- Transparente Zugangsbedingungen



Interoperable

- nach fachspezifischen Standards systematisch aufbereitet und dokumentiert
- maschinenlesbare Daten und Metadaten in verbreiteten, möglichst offenen Dateiformaten
- Referenzen zu verwandten Daten



Re-usable

- gute Dokumentation und präzise Attribute (Daten sind nachvollziehbar)
- eindeutige Lizenz (Nachnutzungsbedingungen sind rechtsverbindlich geregelt)

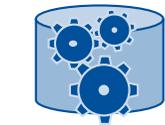


GoFAIR: FAIR Principles (Webseite).

zur GoFAIR-Webseite

Der Datenmanagement-Plan (DMP)

Typische Gliederung eines DMP:



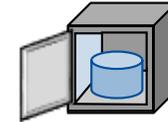
Administrative Angaben



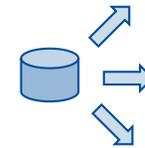
Datensammlung und methodische Grundlagen



Speicherung, Backup, Sicherheit



Archivierung



Daten teilen und veröffentlichen



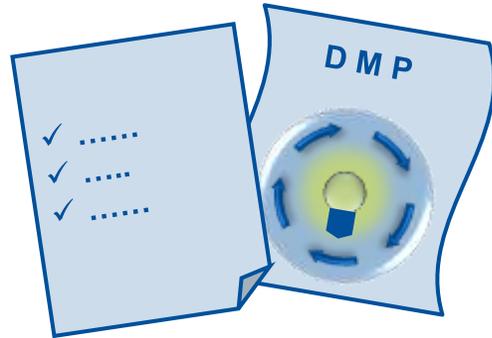
Ressourcen und Verantwortlichkeiten

i

DMP: Ein strukturiertes Dokument mit detaillierten Informationen zum Umgang mit Daten.

→ Kann und soll im Projektverlauf immer wieder ergänzt und angepasst werden!

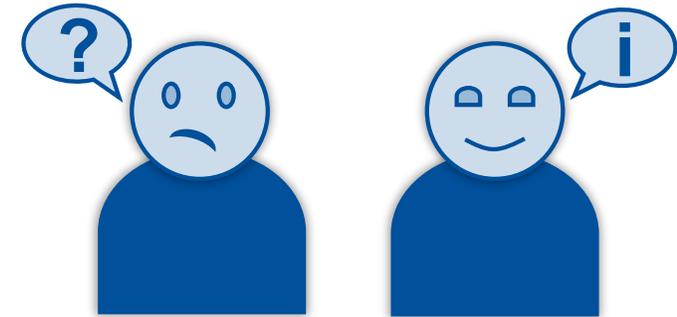
Hilfe beim Erstellen eines DMPs



Vorlagen, Checklisten, Beispiele
(zu finden u.a. in diversen Fachportalen oder auf den
Seiten einiger Drittmittelgeber)

 Leitfaden zur
Erstellung eines
Datenmanagement-
plans vom Service-
Team
Forschungsdaten

[zum Dokument](#)



Individuelle Beratung durch FDM-
Fachpersonal



kommentierte Online-Editoren



Projekt-Seafile
(Cloudspeicher+Datensynchronisation+
OnlyOffice-Integration)

[zur Dienstbeschreibung](#)



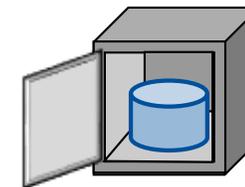
DokuWiki
(Wiki zur allgemeinen
Wissensverwaltung)

[zur Dienstbeschreibung](#)



GitLab
(Versionierung, insbesondere für die
kollaborative Entwicklung von Code)

[zur Dienstbeschreibung](#)



LUH-Datenarchiv

[zur Dienstbeschreibung](#)

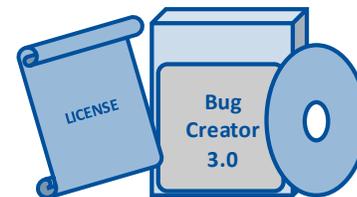


ResourceSpace

ResourceSpace

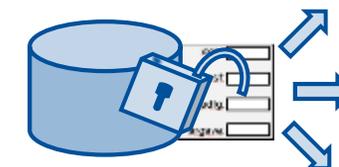
(Digital-Asset-Management, Metadatenverwaltung von
Bildern, Dokumenten und Videos)

[zur Dienstbeschreibung](#)



zentrale Software- und
Lizenzbeschaffung der LUIS

[zum Software-Katalog](#)



LUH-Datenrepositorium

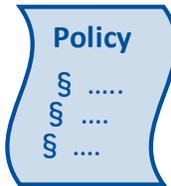
[zur Dienstbeschreibung](#)

Was sollte im Antrag angegeben werden?



Bekanntnis zu relevanten **Richtlinien**

- des Förderers (z.B. gute wissenschaftliche Praxis (DFG), H2020 Open Data Pilot)
- der eigenen Universität (siehe Liste auf [forschungsdaten.org](https://www.forschungsdaten.org))
- der Fachdisziplin (siehe Übersicht auf der DFG-Seite)



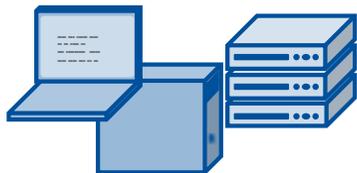
Bei Verbundprojekten: Absicht, eine **projektinterne FDM-Richtlinie** zu verfassen



Absicht, einen **Datenmanagementplan** zu verfassen



Absicht, Daten nach den **FAIR-Prinzipien** aufzubereiten und Open Access zur Nachnutzung zugänglich zu machen



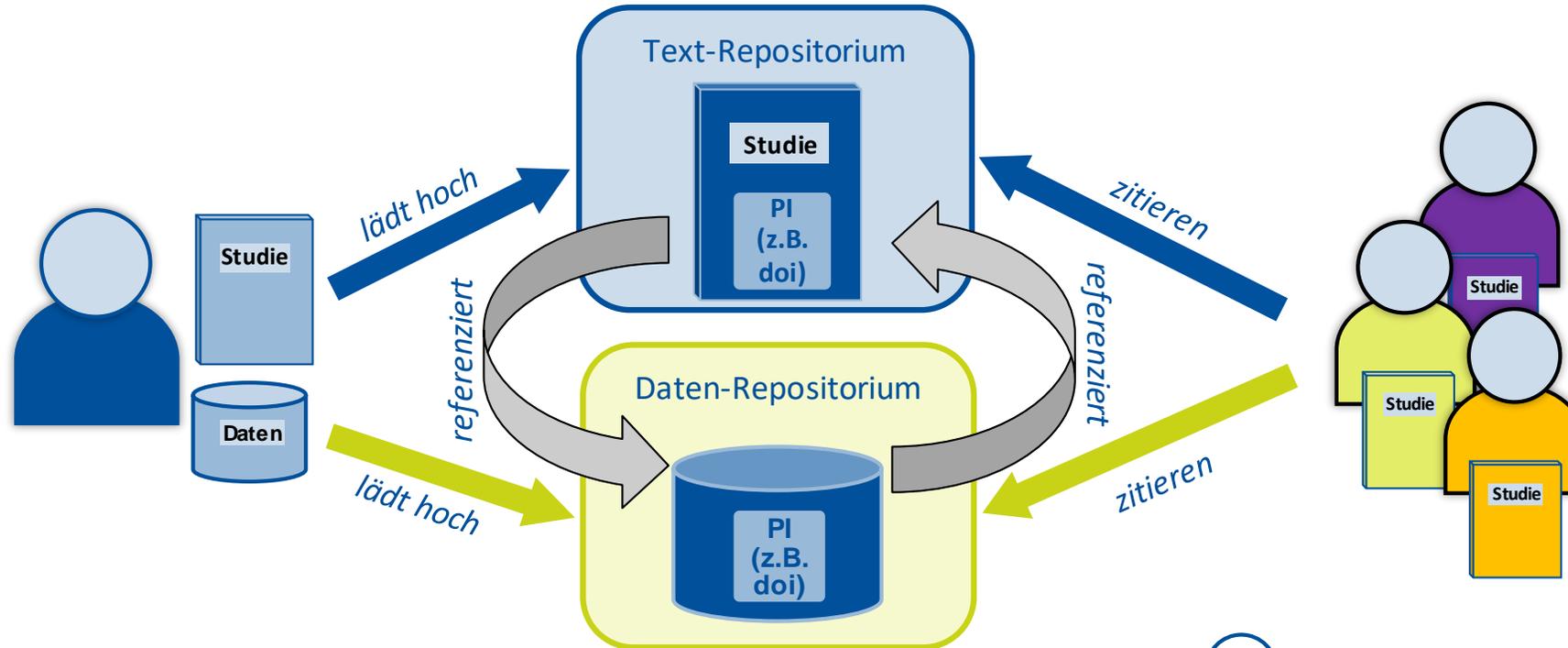
Angaben zur genutzten **(IT-)Infrastruktur**: Welche gibt es an der eigenen Uni und darüber hinaus?

i Auf der FDM-Webseite gibt es weitere Tipps und Infos.

[zu den Antrags-Infos](#)

Für einzelne Programme wie „Horizon Europe“ gibt es hilfreiche Leitfäden für die Antragstellung.

[zum Science Europe-Leitfaden](#)



i Es gibt verschiedene fachspezifische Repositorien. Eine Übersicht und Suchfunktion bietet re3data.org.

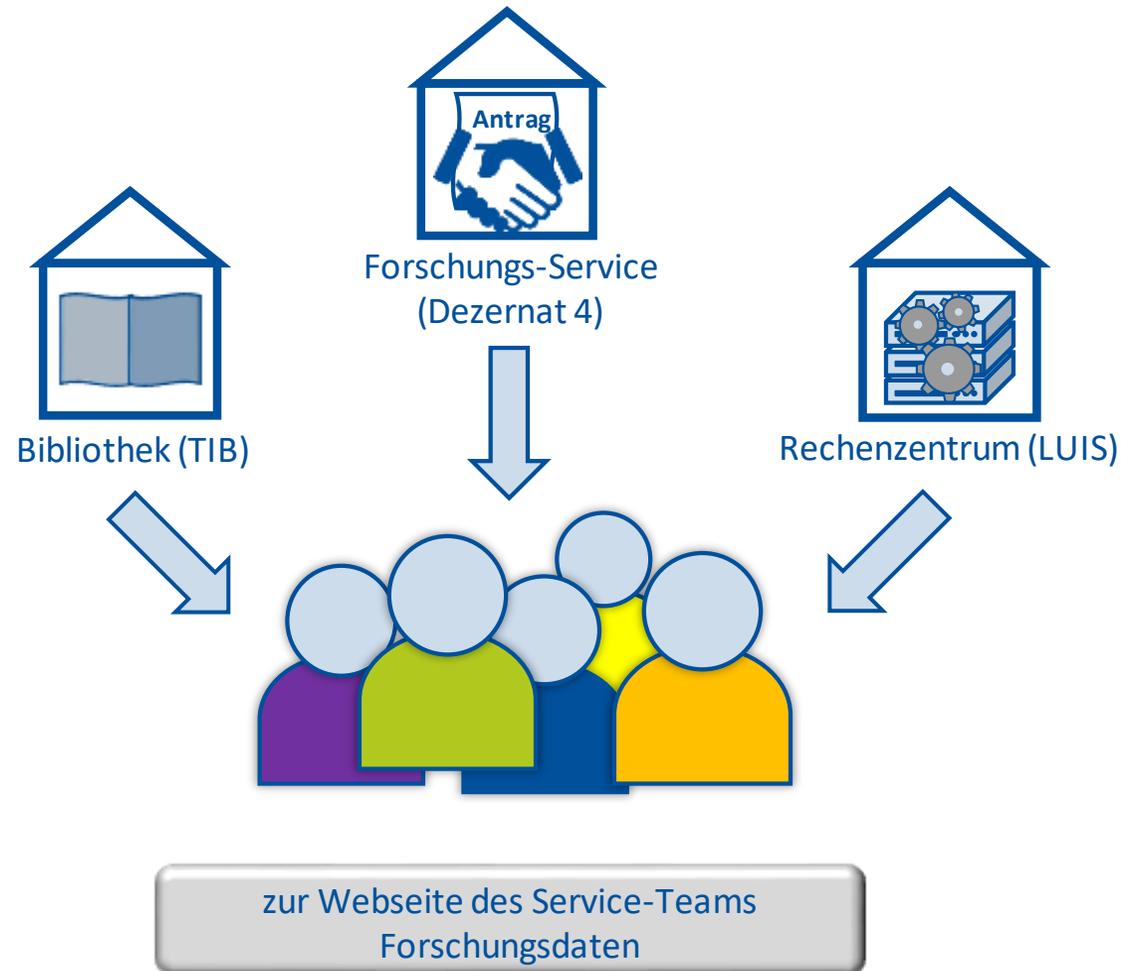
zu re3data.org

i **Lese-Tipp**
Stifterverband: Open Data Impact Award. Die Preisträgerinnen und Preisträger 2020.

zur Webseite des Stifterverbands

i Lizenzen regeln, welche Nutzungen zulässig sind. CC-Lizenzen sind beliebte und bekannte Standard-Lizenzen.

zu creativecommons.org



i

Wir schulen und beraten LUH-Angehörige unter anderem zu folgenden Themen:

- Datendokumentation und -publikation
- DMP und FDM-Richtlinien
- FDM-Angaben in Förderanträgen
- LUH-Dienste und Infrastrukturen für das Datenmanagement
- rechtliche Fragen (in Zusammenarbeit mit dem Justizariat und der Stabsstelle Datenschutz)
- praktische Umsetzung des Datenmanagements in der Forschung

Bitte beachten Sie auch die weiteren Infos, Handreichungen und Kursangebote auf unserer Webseite.

- Fragen aus dem Chat
- Was sind Ihre aktuellen Fragen zum Management von Forschungsdaten?